

3. InnoVario 2017: Die Zeichen stehen auf Sturm

In Bonn treffen am 28. und 29. November Vertreter von Start-ups und innovativen Unternehmen auf Fach- und Führungskräfte aus der Assekuranz. Die dritte InnoVario im Kameha Grand bietet damit kurz vor Jahresende ein Highlight im Terminkalender der deutschen InsurTech-Szene. Erstmals wurden auch interaktive Gesprächsformate in die Konzeption der InnoVario integriert.

Zum dritten Mal findet am 28. und 29. November die „InnoVario – Ideen- und Innovationsmarktplatz für die Versicherungswirtschaft“ statt. Die Veranstaltung wird, wie schon die Pilotmesse im Jahr 2015, im Kameha Grand in Bonn ausgerichtet. Aufgrund der hohen Nachfrage und des Erfolges der InnoVario in den vergangenen Jahren, wurde das Konzept der Messe für 2017 ausgeweitet: Neben den klassischen Präsentationen führender Repräsentanten von Start-ups und innovativen Unternehmen versprechen interaktive Meetups und Workshops zusätzlichen Raum für Debatte und Auseinandersetzung. Mehr als 400 Teilnehmer werden erwartet.

Dabei stehen die Zeichen auf Sturm. Denn die Digitalisierung ist unwiderruflich in der Versicherungswirtschaft angekommen und bewirkt eine wahre Innovationsflut. Traditionelle Geschäftsmodelle stellen häufig nur noch Steigbügelhalter für die Entwicklung neuartiger Wertschöpfungsketten dar. So streben junge InsurTechs mit teils disruptiven B2B- und B2C-Konzepten auf den Markt und bewirken nachhaltige Veränderungen – für Unternehmen, für Vermittler und besonders für die Kunden. Doch die Digitalisierung ist keine unternehmerische Einbahnstraße: So groß die Zahl der neuartigen Anbieter, so vielfältig sind auch deren Lösungsvorschläge und -potenziale.

„Die Digitalisierung hat eine Vielzahl innovativer Technologien hervorgebracht, von denen viele auch große Potenziale für die Versicherungswirtschaft bieten – aber eben auch nicht alle. Herauszufinden, welche Entwicklungen aufgegriffen werden müssen, welche Neuerungen tatsächlich Mehrwerte versprechen, das ist zurzeit die große Herausforderung für alle, die die Versicherung der Zukunft mitgestalten möchten.“

- Theresa Jost, Geschäftsführerin V.E.R.S. Leipzig GmbH

Das Thema Innovation wird auf der Messe daher aus mehreren Perspektiven beleuchtet. Als Fluchtpunkte dienen dabei die insgesamt sechs Keynotes, in denen renommierte Experten zu besonders relevanten Themen Stellung beziehen: Inhalte sind u.a. technische Potenziale von Sprachsteuerung und Cloud, die Zukunft der digitalen PKV, Risikoberechnung anhand von in Echtzeit gesammelten Daten und die Blockchain-Technologie. Darüber hinaus präsentieren die Vertreter ausgewählter Start-ups und innovativer Unternehmen ihre Visionen von einer zukünftigen Entwicklung der Assekuranz.



Prof. Dr. Fred
Wagners

© V.E.R.S. Leipzig GmbH

Mit Spannung werden speziell die interaktiven Gesprächsformate erwartet. Hier geben etabliertere Start-ups den Besuchern ein Update über ihre Geschäftstätigkeit – wir freuen uns besonders über einige bekannte Gesichter von den letztjährigen Veranstaltungen: So nehmen an den Meetups neben dacadoo und flexperto, die als Aussteller vertreten waren, auch HUMANOO teil, die im letzten Jahr den ersten Platz beim Insurance-Start-up- Wettbewerb belegen konnten. Zusätzlich werden auch Workshops zu den Themen Chatbots und Insurance-Design angeboten.

Dabei bleibt die InnoVario aber vor allem eines: Ein Forum des gegenseitigen Austauschs, des persönlichen Gesprächs, der fachlichen Debatte zwischen allen Teilnehmern. Mit den Worten Prof. Dr. Fred Wagners, Schirmherr und Initiator der InnoVario:

„Mit der InnoVario stellen wir zunächst einmal eine Plattform für den Dialog zur Verfügung.

Vorträge, Workshops und Präsentationen bieten

einen inhaltlichen Rahmen, über den aber auch hinausgeschaut werden soll; denn die eigentliche Substanz der Veranstaltung stellen ja unsere Aussteller und Besucher und deren fachliche Expertise dar. Gemeinsam wollen wir auf der InnoVario neuartige Ansätze in der Assekuranz nicht nur entdecken und diskutieren, sondern auch weiterdenken.“

- Prof. Dr. Fred Wagner, Institut für Versicherungslehre, Universität Leipzig

Als weitere Programmpunkte stellen Christian Mylius (EY Innovalue Management Advisors GmbH) und Dr. Florian Dreifus (SAP Deutschland SE & Co. KG) den Besuchern das insurHUB Innovation Lab vor. Sie gewähren Einblicke in die Arbeit des Innovationslabors und erläutern aktuelle Themenfelder. Die Verleihung des Plus X Awards für Start-ups und innovative Unternehmen mit Versicherungsbezug sowie die Verleihung des Sonderpreises „Digitalisierung“ im Rahmen des Jungmakler-Awards für Innovationsbereitschaft stellen zusätzliche Höhepunkte dar.

Weiterführende Informationen zu Ablauf und Konzeption der InnoVario finden Sie auf unserer [Website](#) sowie in detaillierter Form in unserem [Besucherflyer](#). Interessierte Verantwortliche aus der Assekuranz und angrenzenden Branchen haben die Möglichkeit, sich über das Online-Formular für die Teilnahme anzumelden. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Theresa Jost, Geschäftsführerin der V.E.R.S. Leipzig GmbH (Tel.: +49 341 246 592 - 63 oder Mail an jost@vers-leipzig.de), und Frau Julia Wang, Projektleiterin (Tel.: +49-341-246 592 - 61 oder Mail an wang@vers-leipzig.de), gerne zur Verfügung.



Pressekontakt:

Jakob Milzner
Telefon: +49-341-246 592 - 65
Fax: +49-341-246 592 - 88
E-Mail: milzner@vers-leipzig.de

Unternehmen

V.E.R.S. Leipzig GmbH
Gottschedstr. 12
04109 Leipzig

Internet: www.vers-leipzig.de